

verbindliche Farbnamen festlegen

Beitrag von „Andreas Lochner“ vom 26. November 2010, 18:19

Diskussionen sind hilfreich und nützlich, ohne Zweifel!

Eine Farbenpalette in einer Datenbank unterzubringen, dürfte die Möglichkeiten der AG bei weitem überschreiten, weil viel zu aufwendig und dadurch zu teuer. Ich glaube im Bericht des Kassierers stehen recht deutlich die finanziellen Möglichkeiten dokumentiert.

Sponsoren wären da recht hilfreich.

Auch bei Fotos wird es schwierig, denn ich glaube nicht, das jedes Mitglied eine brillante Spiegelreflexkamera zur Verfügung hat, sowie den großen Fotoshop. Selbst dann, kann man immer noch bei Fotofreunden nachfragen, die werden euch mitteilen, das es durchaus noch Problemfarbbereiche gibt.

Nicht zuletzt sind die Bildschirme unserer Computer auch unterschiedlich.

Ich habe mich inzwischen erkundigt,

- a) die amerikanischen Epifreunde pflegen ebenfalls einen lockeren Umgang mit den Farben
- b) Die Rosenfreunde, sind mit den Farben noch lockerer und haben keine so engen Vorgaben.

Irgendwo oben steht es schon, wir wollen das alle Hybridenzüchter ihre Hybriden vernünftig beschreiben können, dies sollte natürlich einen gewissen Anspruch schon haben, aber eben dieser Anspruch sollte meines Erachtens nicht überzogen sein, sonst sitzt ein fleissiger Züchter den ganzen Winter, um seine diesjährigen neuen Hybriden ordnungsgemäß zu beschreiben, das ist meiner Meinung niemanden zuzumuten.

Zum Schluß, ich wäre froh, wenn wir überhaupt was auf die Beine stellen könnten, lieber ein pragmatischer Anfang, als alles zu Tode diskutieren. Wenn was steht, machen wir Erfahrungen und können dann immer noch nachrüsten. Vielleicht schaut ihr euch mal einen Rosenkatalog an und versteht mich. Rosenhybriden gibt es schon einige Jahrhunderte und in Anzahl mindestens 30.000 mehr (oder so..) Bei den Ansprüchen, die hier und in anderen Ecken des Forums gestellt werden, ist das Projekt gescheitert, bevor es überhaupt los geht. Bleibt auf dem Boden.

Beste Grüße
Andreas Lochner